



SOUNDINMOTION

WERKSTATT
PERFORMANCES

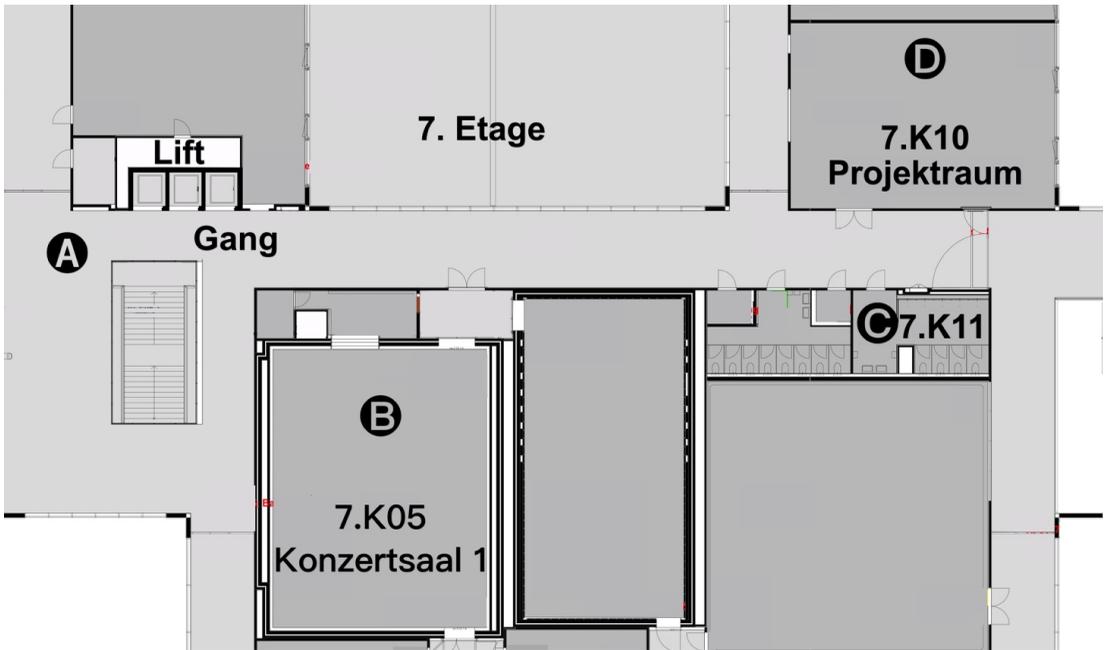
19|01|2019

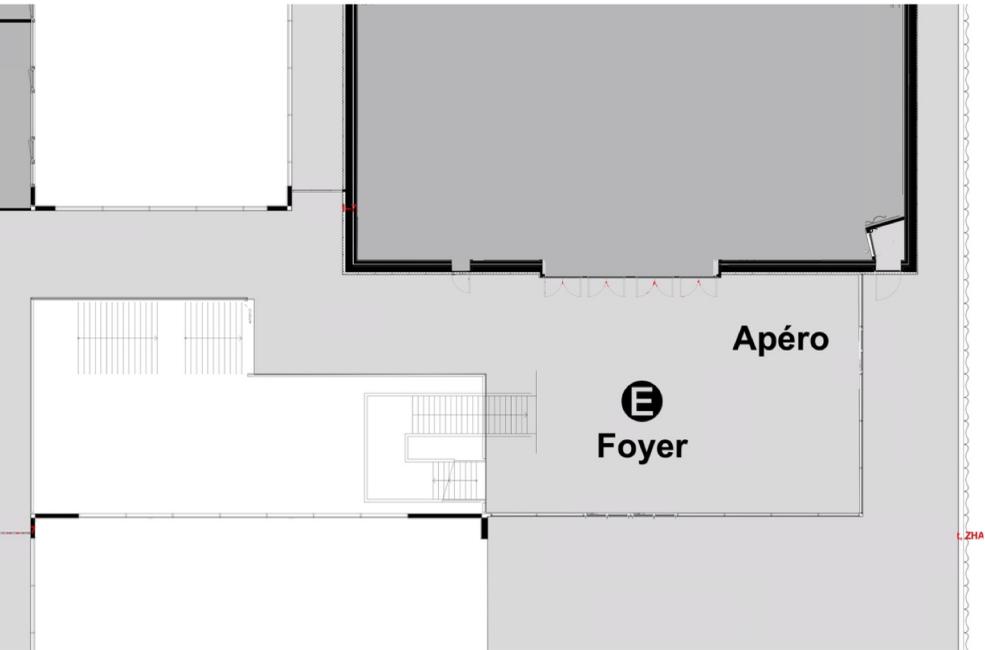
19:00

ZHdK-TONI-AREAL

RAUM 7.K05 | 7.K10

GANG/FOYER





Start um 19:00 h beim Punkt **A**

A Gang

Ernesto Coba Antequera

Matroska

Bewegte Klanginstallation mit Würfellausprechern, basierend auf aufgenommenen Akustiken und in einer realen Akustik abgespielt.

B Konzertsaal 1

Tobias Holzer

synthesis for 3 voices

Experimentalsystem bestehend aus affektiven und modularen Elementen. Sich zufällig treffende und divergierende Stimmen, sich im Raum bewegende Klänge. Ein musikalischer Dialog zwischen Mensch und Maschine, Strom und Vibration.

Tobias Holzer, Modular-Synthesizer
Lino Schilling, Klangregie

Annkathrin Pöpel

Sounding blood

Performance mit Herzschlag gesteuerter Live-Elektronik und Stimmimprovisation. Drei bewegliche Lautsprecher bringen die Herzklänge und die Stimme dynamisch in den Raum. Horizontale und vertikale Lautsprecherbewegungen erinnern an den Blutkreislauf. Farbige Licht ist mit der Herzschlag gesteuerten Live-Elektronik gekoppelt.

Ingrid Lukas, Gesang und Herzdirigentin
Annkathrin Pöpel, Live-Elektronik
Lautsprecherbewegung: Thekla Molnar, Eric Larrieux, Philip Tschiemer

Rita Maria Jurt

Rundgang mit Wasser

Folge ich mit meiner Aufmerksamkeit den Klängen und Geräuschen, die mittels tragbarer Lautsprecher durch den Raum gelenkt werden? Schau ich zu, wie Geräusche und Klänge entstehen? Schliesse ich meine Augen und überlasse mich meinen Ohren?

All das ist möglich und erlaubt dem Publikum, seine Aufmerksamkeit von einem Punkt zum nächsten „fliessen“ zu lassen und so aktiv an der Performance teilzunehmen.

Klang: Rita Maria Jurt, Diego Kohn, Annkathrin Pöpel, Lorenz Zauter
Lautsprecherbewegung: David Bircher, Elena Dietrich, Thekla Molnar,
Philip Tschiemer:

Eric Larrieux

If it ain't got that swing

Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Sonifikation von Lissajous-Kurven, die mit einem Zweiachspendel erstellt werden. Die Bewegung des Lautsprechers wird mit einem Sensor von Mictic erfasst und beeinflusst die Klanggenerierung, die mit Oszillatoren und einer Granularsynthese in Max/MSP erfolgt. Die Klänge werden sowohl über den schwingenden Lautsprecher als auch ambisonisch über die Lautsprecherkuppel wiedergegeben. Dieses Projekt ist der „Proof of Concept“ für eine Installation, die ich im kommenden Jahr weiterentwickeln werde.

©WC 7.K11

Ernesto Coba Antequera

Matroska

Thekla Molnar

jouissance intense

If there is no outside, the acceleration becomes the main orientation. It's never too late, it's always too late, so move.

Peter Färber

Standing Waves with Mobile Speakers

Sinusschwingungen auf unterschiedlichen Tonhöhen erzeugen mit ihren Reflexionen ein komplexes Muster an Schwebungen im Raum. Mit dem Bewegen der Lautsprecher verschieben sich die Wellen im Raum und zugleich das Schwebungsmuster.

Lautsprecherbewegung: Thekla Molnar, Annkathrin Pöpel, Eric Larrieux, Noémi Büchi, Ernesto Coba Antequera, Tobias Holzer, Philip Tschiemer, Peter Färber

Noémi Büchi

Impromptu

Dieses Stück ist eine „sitzende Improvisation“, bei welcher das sich frei bewegende Publikum mit Klang und Raum interagiert. Es werden vom Boden aus improvisierte Synthesizer-Klänge in den Raum gespielt, unter anderem über einen herumzuwerfenden bzw. -rollenden Ball...!

Philip Tschiemer

Interferenzen

Eine performative Klangskulptur, bestehend aus sieben statischen synthetischen Klängen, wird durch motorisierte Lautsprecher in den Raum projiziert.

Ernesto Coba Antequera

Matroska

Apéro im Anschluss

Ernesto Coba Antequera ist ein facettenreicher Künstler, Musiker und Sound Designer. Er hat Visuelle Künste, Tontechnik und Transdisziplinarität in den Künsten studiert. Seine Arbeiten umfassen zahlreiche multimediale Kunstinstallationen, Musikkompositionen und Sound Design für viele verschiedene künstlerische Formate inkl. Filme.

Department Master Composition and Theory - Sound Design.

Noémi Büchi Masterstudentin in Elektroakustischer Komposition (davor: Bachelor in Musikwissenschaft u. Germanistik).

Departement Musik

Peter Färber ist Komponist und Tontechniker mit den Schwerpunkten elektronische Musik, digitale Klangsynthese, Computermusik, Live-Elektronik und Raumklangverfahren. Seine künstlerischen Arbeiten umfassen Klanginstallationen, Kompositionen für Instrumente / Live-Elektronik / fixed-media, Performances.

Er leitet den Kurs *Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher*.

Tobias Holzer Angehender Synthetisist, studiert im Master Transdisziplinarität und schliesst diesen im Sommer 2019 ab. In experimentaler Auseinandersetzung mit dem Modularsystem, beschäftigt er sich unter anderem mit der Beziehung zwischen Mensch und Maschine, wie sich diese gegenseitig beeinflussen und was aus dieser Sympoiesis (Harraway), Neues entstehen kann.

Departement Kunst und Vermittlung.

Rita Maria Jurt studiert seit Sommer 2017 Komposition bei Isabel Mundry. Als Bratschistin hat sie sich über Jahre hinweg mit Improvisation beschäftigt. Vor allem während ihrer langjährigen Unterrichtstätigkeit hat sie verschiedenste Projekte verwirklicht, bei denen die Improvisation immer ein tragender Pfeiler war.

Departement Musik

Eric Larrieux ist Komponist, Elektroingenieur und Kreativtechniker. Er ist aktives Mitglied des I.A. [space] (motion capture) und des Institute for Computer Music and Sound Technology der ZHdK, wo er zur Zeit seinen Master in Electroacoustic Composition absolviert. Sein beruflicher Hintergrund liegt vor allem in den Bereichen Signalverarbeitung, Forschung und Entwicklung, Sensorik und Systemintegration sowie Datenanalyse und -visualisierung, einschließlich Projekten in den Bereichen Robotik, Luftfahrt und hyperspektrale Bildverarbeitung. Weitere Interessen sind audio-visuelle Installationen, kreative Anwendungen des maschinellen Lernens, Musikinformationsbeschaffung, Akustik, Tischlerei und Metallbearbeitung.

Thekla Molnar Austauschstudentin von der Leuphana Universität Lüneburg, im Bachelor Kunst und Medien.
Departement Kunst und Medien

Annkathrin Pöpel Sängerin, Musiktherapeutin, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Dozentin im MAS Musiktherapie, Gasthörerin im Kurs „Komponieren mit und für bewegte Lautsprecher“.

Philip Tschiemer CAS Computermusik / ICST / DMU

Räumlichkeit ist im musikalischen Denken eine fundamentale Voraussetzung. Für die Erzeugung klanglicher Räumlichkeiten und Klangbewegungen wird in der Werkstattpräsentation SOUNDINMOTION nicht (nur) auf etablierte Verfahren feststehender Lautsprecherarrays zurückgegriffen, sondern sie werden über das Bewegen von Lautsprechern realisiert. Was aber passiert überhaupt akustisch, musikalisch und visuell, wenn Lautsprecher bewegt werden? Welche gestalterischen Möglichkeiten bieten sich?

Während eines Semesters arbeiteten wir an elektroakustischen Settings und der Frage einer Raumklangästhetik, die den Lautsprecher selbst ins Zentrum rückt. Dabei spielen Standardsettings zeitgemässer Beschallungsstrategien keine Rolle. Vielmehr geht es um mediale Strategien, den Lautsprecher als eigenständiges Instrument und Mittler ernst zu nehmen.

Titelgrafik: Noémi Büchi & Thekla Molnar

Dokumentation: Bojan Milosevic

Z

—
hdk
—
Zürcher Hochschule der Künste
—

ICST